

Was schon am Ende der Zusammenstellungen koloschischer Wörter hinsichtlich des Buchstabens *g* gesagt wurde, behält seine Geltung. In Russland macht man bei Verzeichnung fremder Wörter zwischen *g* und *h* keinen Unterschied, und ist dieses selbst bei Umschreibungen des Russischen mit lateinischen Buchstaben, wo es sich um unbekannte Sprachen handelt, um so mehr der Fall.

Dass *lju* ungefähr wie *lo* lautet, wurde bereits früher angegeben. Man setzt *l* öfters mit einem Hauchzeichen ('), was auf die Aussprache wohl nicht von Einfluss ist.

Das Zeichen *ü* hat nahezu die Aussprache des englischen *w*.

*Je* dürfte nach *ü* unzweifelhaft als *e* zu lesen sein. Daher die Wörter *kuijé*, *üjéc*, *üjeküje* u. s. w. gewiss *kuevé*, *wéc*, *wekwe* u. s. w. lauten.

Bei Weniaminow steht über den Consonanten *n* und *g* einige Male das Abkürzungszeichen (-), was augenscheinlich eine Verwechslung mit dem Hauchzeichen (') ist und hier nicht berücksichtigt wurde.